

Kletterrouten Wilder Kaiser » Fleischbank » Ostwand

Dülfer

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
6 (5+/A0)	E3-	4-6 h	500 m	300 m	O	5



Routencharakter

Absoluter Alpinkletter-Klassiker nicht nur im Wilden Kaiser, sondern in den Nordalpen. Schöne, abwechslungsreiche Kletterei in durchgehend festem Fels. Häufig begangen, früher noch mehr als jetzt, daher an den entscheidenden Stellen deutlich abgespeckt.

Schwierigkeit

6 (E3-), 2 Stellen 6 - mehrmals 6-; überwiegend 5 und leichter

Absicherung

Gebohrte Stände, zwischendurch einige gebohrte und zahlreiche alte Zwischenhaken. Wer im 4. und 5. Grad nicht sehr sicher im alpinen Gelände unterwegs ist, solle gelegentlich noch was dazu legen.

Empfohlene Ausrüstung

Stopper, Friends,

Erstbegeher

Hans Dülfer, Werner Schaarschmidt am 15. Juni 1912

Zustieg

Von der Griesneralm dem Weg zum Stripsenjoch bis in das Kar unterhalb der Steinernen Rinne folgen (ca. 30 Min.). Hier verlässt man den Weg nach links und steigt rechts vom (meist ausgetrockneten) Bachbett über Geröll aufwärts bis zu einer auffallenden Rampe, die am rechten Rand des Kares durch die Steilstufe hinaufführt zum Eggersteig. Diesem, teilweise mit Drahtseilen gesicherten, Wanderweg durch die Steinernen Rinne bis rund 100 Hm unterhalb des Ellmauer Tors folgen (Notrufsäule, 1,5 Std.). Hierher kommt man auch von Süden in ca. 15 Minuten länger von der Wochenbrunner Alm und kurzem Abstieg vom Ellmauer Tor.

Einstieg

Etwas auf Höhe der Notrufsäule zieht ein balkonähnliches Band nach rechts in die Ostwand hinaus. Am Beginn des Bandes befindet sich der Einstieg.

Routenverlauf

Die Route führt vom rechten Ende des Bandes auf dem Weg des geringsten Widerstands leicht rechts haltend hinauf zum Nordgrat, der etwa 5 Min. unterhalb des Gipfels erreicht wird.

Abstieg

Vom Ausstieg am Nordgrat in 5 Minuten seilfrei (einige kurze Stellen 3, ausgesetzt) zum Gipfel. Nun nach Westen durch die trichterförmige Schöllhornrinne absteigen und abklettern (2, evtl. von der 2. Abseilstelle 1x 25 m abseilen). Nun nach Süden queren und etwa 50 Höhenmeter aufsteigen bis zu einem Absatz am Nordgrat der Karlspitze. Von hier nach Süden abklettern und abseilen zum Ellmauer Tor (je nach Stau und Geländegängigkeit 45 Min. bis 2 h).

Übernachtung oder Einkehr

[Stripsenjochhaus](#), [Gruttenhütte](#), [Gaudeamushütte](#)

Hinweise

Sollte trotz seiner Popularität nicht unterschätzt werden. Wegen der Quergänge ist das Abseilen über die Tour schwierig.

Informationsquelle

[Alpenvereinsführer Kaisergebirge](#), Kaiserbibel von Wolfgang Müller, [Kletterführer Wilder Kaiser](#)

Topo

Ein Topo befindet sich im [Kletterführer Wilder Kaiser](#)



Der linke Teil der Fleischbank-Ostwand mit der Dülferföhre.